

Kleine Anfrage

des Abg. Stefan Herre AfD

und

Antwort

des Ministeriums für Inneres, Digitalisierung und Migration

Eintreffzeiten der Polizeikräfte im gesamten Zollernalb- kreis sowie Hinzuziehen von Einsatzmitteln des Polizei- präsidiums Tuttlingen

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie oft wurden Polizeikräfte im März 2017 (im Zeitraum von 00:00 bis 24:00 Uhr) jeweils wann zu jeweils welchen Vorkommnissen zu welchem Ort im Einzugsbereich des Polizeireviers Albstadt und Balingen gerufen (bitte aufschlüsseln nach Anrufzeit, Vorkommnis, Ereignisort, Eintreffzeit und eingesetzten Kräften)?
2. Wie viele Polizeikräfte verrichteten im März 2017 an den beiden Polizeireviere ihren Dienst bzw. wie hoch war in diesem Monat der Stellenbesetzungsschlüssel der Polizeireviere Albstadt und Balingen?
3. Wie viele Einsatzwagen wurden im März zur Verrichtung der Einsätze bereitgestellt (bitte tabellarisch aufschlüsseln nach den Polizeireviere im gesamten Zollernalbkreis in Fahrbereitschaft und außer Dienst)?
4. Wie groß ist die Fläche des Zuständigkeitsbereichs der vorhandenen Polizeireviere im Zollernalbkreis und wie hoch ist die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner pro Kopf, für die ein Polizist derzeit zuständig ist?
5. Wie hoch sind aufgrund der Polizeistrukturen in Baden-Württemberg mittlerweile die Eintreffzeiten von Einsatzkräften aus dem Polizeipräsidium Tuttlingen?
6. Wie waren die Eintreffzeiten der Polizeireviere Albstadt und Balingen in den Jahren 1999, 2005, 2011 und 2016 jeweils aufgeschlüsselt in Minuten zwischen Anruf und Eintreffzeit gegliedert?

7. Ist es zutreffend, dass aufgrund der derzeitigen Personalsituation der Polizei sich die Eintreffzeiten in den vergangenen zehn Jahren deutlich verschlechtert haben?
8. Wenn ja, was tut sie gegen diesen Trend?
9. Plant sie, zukünftig neben einer Einstellungsoffensive auch das Thema Wachpolizei wie in anderen Bundesländern unterstützend zu forcieren?

09.05.2017

Herre AfD

Begründung

Es tut sich zunehmend der Eindruck auf, dass immer mehr Einsätze der Polizei immer länger dauern. Vom tatsächlichen Notruf bis zum Eintreffen der Beamten vergeht heute mehr Zeit als vor zehn oder 15 Jahren. Das hat damit zu tun, dass zu wenige Einsatzkräfte in den Revieren und zu wenig einsatzfähige Fahrzeuge vorgehalten werden. Das Problem kennen wir von der Bundeswehr. Sparzwänge, mehr Pensionäre pro Jahr und weniger Neueinstellungen, Überstunden und Krankheiten führen zu immer höheren Wartezeiten nach Absetzen eines Notrufs. In mehreren Bundesländern wurden mit der Wachpolizei positive Erfahrungen gemacht. Mit dieser Kleinen Anfrage bittet der Fragesteller die Landesregierung, diese Problematik ernst zu nehmen und dazu Stellung zu beziehen.

Antwort

Mit Schreiben vom 6. Juni 2017 Nr. 3-1122.0/331 beantwortet das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration im Einvernehmen mit dem Finanzministerium die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

1. *Wie oft wurden Polizeikräfte im März 2017 (im Zeitraum von 00:00 bis 24:00 Uhr) jeweils wann zu jeweils welchen Vorkommnissen zu welchem Ort im Einzugsbereich des Polizeireviers Albstadt und Balingen gerufen (bitte aufschlüsseln nach Anrufzeit, Vorkommnis, Ereignisort, Eintreffzeit und eingesetzten Kräften)?*

Zu 1.:

Grundsätzlich werden Einsätze durch das Führungs- und Lagezentrum des Polizeipräsidiums Tuttlingen geführt. Dort erfolgen bei Bedarf auch Priorisierungsentscheidungen, welche Einsatzkräfte und Fahrzeuge bei welchem Ereignis jeweils eingesetzt werden.

Die Anzahl der Einsätze wird im Einsatzleitsystem VIADUX gelistet.

Insgesamt wurden dort im Monat März 2017 für den Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers Albstadt 580 und für den Bereich des Polizeireviers Balingen 524 Einsätze registriert. Aufgrund des unverhältnismäßig hohen bürokratischen und personellen Aufwands ist eine Einzelfalldarstellung und Aufschlüsselung nicht leistbar.

2. Wie viele Polizeikräfte verrichteten im März 2017 an den beiden Polizeireviere ihren Dienst bzw. wie hoch war in diesem Monat der Stellenbesetzungsschlüssel der Polizeireviere Albstadt und Balingen?

Zu 2.:

In der nachfolgenden Tabelle werden die Zahlenwerte der Polizeireviere sowie deren Organisationseinheiten jeweils in vier Spalten pro Polizeirevier dargestellt. Da über diese Organisationseinheiten hinaus noch weitere Stellen/Personen in den Gesamtwert einzubeziehen sind, insbesondere die Revierführung, ist eine Summenbildung aus den Spaltenwerten nicht möglich.

Das „Haushalts-Soll“ sind die Haushaltsstellen, die im Polizeivollzugsdienst (PVD) und im Nichtvollzug (NVZ) am 1. März 2017 dem jeweiligen Polizeirevier zugeordnet waren.

Unter „Ist-Stärke-Personen“ sind die Personen zu verstehen, die am 1. März 2017 dem jeweiligen Polizeirevier zugeordnet waren. Allerdings stehen aus vielfältigen Gründen (z. B. wegen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Abordnungen zur temporären Verstärkung anderer Organisationseinheiten bzw. Dienststellen, Mutterschutz, Elternzeit) in der Regel nicht alle zugeordneten Personen tatsächlich zur Dienstleistung zur Verfügung. In den Spalten „aktive Personen“ sind daher diejenigen ausgewiesen, die tatsächlich am Stichtag zur Dienstverrichtung zur Verfügung standen. Darin enthalten sind beispielsweise auch temporäre Verstärkungen von anderen Dienststellen (z. B. Revierdienstunterstützung). Die in den Spalten „Ist-Stärke-Personen“ und „aktive Personen“ ausgewiesenen Werte sind nicht statisch, sondern ständigen Veränderungen durch personelle Zu- und Abgänge unterworfen.

Systembedingt verändert sich die Personalzahl (im Gegensatz zur Planstellenzahl) regelmäßig, weil Personalzugänge aufgrund der Ausbildungsverläufe nur zu den festen Stichtagen 1. März und 1. April sowie 1. September erfolgen, Personalabgänge (z. B. Pensionierungen) dagegen monatlich auftreten.

	Haushalts-SOLL ([Plan]Stellen)		Ist-Stärke Personen („brutto“)		aktive Personen („netto“)			
	PVD	NVZ	PVD	NVZ	PVD		NVZ	
					Vollzeit (Anzahl)	Teilzeit (Anzahl)	Vollzeit (Anzahl)	Teilzeit (Anzahl)
Polizeirevier Albstadt								
Gesamt	72	2,5	77	6	65	7	1	5
Führungsgruppe	2	1	2	6	2		1	5
Dienstgruppen	45	1,5	47		36	5		
Bezirksdienst und Polizeiposten	24		27		26	2		
Polizeirevier Balingen								
Gesamt	65	2	65	5	52	11	2	3
Führungsgruppe	1	1	1	5	1		2	3
Dienstgruppen	45	1	45		31	9		
Bezirksdienst und Polizeiposten	18		18		17	3		

3. *Wie viele Einsatzwagen wurden im März zur Verrichtung der Einsätze bereitgestellt (bitte tabellarisch aufschlüsseln nach den Polizeirevieren im gesamten Zollernalbkreis in Fahrbereitschaft und außer Dienst)?*

Zu 3.:

Die in der nachfolgenden Tabelle gelisteten Fahrzeuge stehen den Organisationseinheiten am jeweiligen Standort zur Verfügung und waren grundsätzlich einsatzbereit.

Zudem können die Polizeireviere oder beispielsweise auch Einheiten der Kriminalpolizei neben den der jeweiligen Organisationseinheiten fest zugeteilten Fahrzeugen auch auf sogenannte Pool-Fahrzeuge zugreifen, die über ein Fahrzeugmanagement-Tool im Intranet des Polizeipräsidiiums Tuttlingen buchbar sind und rund um die Uhr für eine Nutzung zur Verfügung stehen.

	Fahrzeuge gesamt	davon zivile Lackierung	davon silber-blaue Lackierung
Polizeirevier Albstadt	16	2	14
Polizeirevier Balingen	9	1	8
Polizeirevier Hechingen	12	2	10
Pool-Standorte am Standort Balingen	8	5	3

4. *Wie groß ist die Fläche des Zuständigkeitsbereichs der vorhandenen Polizeireviere im Zollernalbkreis und wie hoch ist die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner pro Kopf, für die ein Polizist derzeit zuständig ist?*

Zu 4.:

In der nachfolgende Tabelle ist die Fläche des Dienstbezirks der Polizeireviere gerundet auf volle Quadratkilometer und das rechnerische Betreuungsverhältnis (Bevölkerungszahl zum Stichtag 31. Dezember 2015¹ je Planstellen PVD der aufgeführten Polizeireviere) dargestellt. In den genannten Dienstbezirken sind neben den Polizeirevieren auch andere Organisationseinheiten des Polizeipräsidiiums Tuttlingen, insbesondere die Kriminal- und Verkehrspolizei, zuständig.

	Dienstbezirk in km ² (Zuständigkeitsbereich)	Rechnerisches Betreuungsverhältnis
Polizeirevier Albstadt	331	1.010
Polizeirevier Balingen	240	865
Polizeirevier Hechingen	330	1.010

¹ Aktuellste veröffentlichte Daten des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg.

5. *Wie hoch sind aufgrund der Polizeistrukturen in Baden-Württemberg mittlerweile die Eintreffzeiten von Einsatzkräften aus dem Polizeipräsidium Tuttlingen?*
6. *Wie waren die Eintreffzeiten der Polizeireviere Albstadt und Balingen in den Jahren 1999, 2005, 2011 und 2016 jeweils aufgeschlüsselt in Minuten zwischen Anruf und Eintreffzeit gegliedert?*
7. *Ist es zutreffend, dass aufgrund der derzeitigen Personalsituation der Polizei sich die Eintreffzeiten in den vergangenen zehn Jahren deutlich verschlechtert haben?*
8. *Wenn ja, was tut sie gegen diesen Trend?*

Zu 5. bis 8.:

Die Eintreffzeiten und deren Entwicklung gemäß den Fragestellungen können nicht dargestellt werden. Hierzu wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

9. *Plant sie, zukünftig neben einer Einstellungsoffensive auch das Thema Wachpolizei wie in anderen Bundesländern unterstützend zu forcieren?*

Zu 9.:

Nein.

Strobl

Minister für Inneres,
Digitalisierung und Migration